



Unterstützung für die Ukraine im Energiebereich

INFORMATIONEN ZU SPENDEN VON TECHNISCHEN GÜTERN

Hintergrund:

Das ukrainische Energieministerium (MinEnergO) hat 2022 ein Hilfeersuchen an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gerichtet. Gesucht werden Sachspenden technischer Güter hauptsächlich für die Reparatur und Wartung der beschädigten Energieinfrastruktur in der Ukraine.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) ermutigt Verbände und Unternehmen der deutschen Energiewirtschaft weiterhin, das Hilfeersuchen zu prüfen und sich ggf. mit Spenden zu beteiligen.

Im Auftrag des BMWE und umgesetzt von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt das Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft (EP-Sekretariat) die Koordination und Abwicklung der Spenden.

Aufwendungen bzw. Spenden für vom Krieg in der Ukraine Geschädigten können steuerlich geltend gemacht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an helpenergyukraine@giz.de.

Kontakt für Unternehmen, die spenden möchten:

Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Karin Franzen, helpenergyukraine@giz.de

So können Sie spenden:

Die vordringlichen Bedarfe der ukrainischen Energiewirtschaft sind dem BMW in tabellarischer Form übermittelt worden. Bitte prüfen Sie die Tabelle, die Sie auf der [Webseite](#) des EP-Sekretariats finden können. Sofern Sie spenden möchten, können Sie Ihr Angebot an helpenergyukraine@giz.de schicken. Bitte verwenden Sie dafür unsere [Excel-Vorlage](#) und schicken Sie bitte direkt die technischen Datenblätter Ihrer Spende mit. Dies hilft dabei, schnellstmöglich Ihre Spende zu zuordnen.

Wie geht es weiter?

Das EP-Sekretariat leitet Spendenangebote an die ukrainische Seite weiter. Durch das ukrainische Energieministerium wird schnellstmöglich ein Abgleich mit den Bedarfen der dortigen Unternehmen der Energiewirtschaft durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass dieses „Match-Making“ einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Sollten weitere Fragen nach technischen Spezifikationen und Eigenschaften der angebotenen Güter aufkommen, wird das EP-Sekretariat sich mit Ihnen in Verbindung setzen (per E-Mail oder Telefonat). Sobald die Spende einem Endempfänger zugeordnet wurde, werden die Ausfuhrdokumente vorbereitet.

Prozessüberblick



Umsetzungspartner

Die Spendenkampagne wird im Auftrag des BMW durch das Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft unterstützt. Umgesetzt wird das Sekretariat von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ). Für die Abwicklung der Spendenkampagne kooperiert die GIZ mit der

ukrainischen NGO „Go Local“. Go Local unterstützt in engem Austausch mit der GIZ das ukrainische Energieministerium beim Match-Making der Spendenangebote und wickelt den Transport ab der ukrainischen Grenze ab.

Prozessdetails

1.) Spendenangebot:

- Bitte senden Sie Spendenangebote an das EP-Sekretariat: helpenergyukraine@giz.de.

2.) Match-Making:

- a. Das EP-Sekretariat leitet Spendenangebote an das ukrainische Energieministerium weiter. Das Energieministerium bestätigt, ob die Spende benötigt wird und diese zu den lokalen Anforderungen passt und legt einen Empfänger fest.
- b. Rückfragen von ukrainischer Seite können mit Unterstützung der ukrainischen Partnerorganisation Go Local geklärt werden.

3.) Bestätigung & Vorbereitung des Transports:

- a. Das EP-Sekretariat benachrichtigt das Spenderunternehmen darüber, dass die Spende benötigt und angefordert wird.
- b. Gemeinsam mit dem Spenderunternehmen bereitet das EP-Sekretariat die notwendigen Unterlagen für den Transport in die Ukraine vor und nimmt die Zollanmeldung vor.

4.) Lieferung an Hub nahe polnisch-ukrainischer Grenze:

- a. Der Spender liefert die Spende an eine zur Verfügung gestellte Adresse nahe der polnisch-ukrainischen Grenze.
- b. Alternativ arrangiert das EP-Sekretariat die Abholung beim Spenderunternehmen sowie die Lieferung an das Lagerhaus an der ukrainisch-polnischen Grenze.

5.) Weitertransport in die Ukraine und Zustellung an Endempfänger:

- Go Local übernimmt die Spenden am Lagerhaus und arrangiert die Lieferung an den Endempfänger in der Ukraine.

6.) Berichterstattung:

- a. Der Endempfänger bestätigt den Empfang der Spende.
- b. Der ukrainische Logistikpartner meldet die Auslieferung an alle beteiligten Stakeholder (BMWE, ukrainisches Energieministerium, Spenderunternehmen, EP-Sekretariat).